

Neo-phyten und Bau- stellen



Umgang mit invasiven Problempflanzen auf Baustellen und Deponien

Invasive, gebietsfremde Pflanzen besiedeln bevorzugt unbewachsene Flächen, Rohböden, Bodendepots, Kiesgruben und frisch angelegte Böschungen. Die Verbreitung von problematischen Arten wird bei Bautätigkeiten durch die Verschiebung von Boden- und Aushubmaterial zusätzlich begünstigt. In diesem Zusammenhang kommt den verantwortlichen und ausführenden Personen auf Baustellen, Deponien und in Kiesgruben eine wichtige Rolle zu. Nur wenn sie über die nötigen Artenkenntnisse verfügen und wissen, wie mit biologisch belastetem Boden fachgerecht umgegangen wird, können grössere Probleme und hohe Folgekosten vermieden werden.

Nutzen und Ziele

- Invasive Problempflanzen auf Baustellen und Deponien rechtzeitig erkennen
- Gesetzliche Grundlagen kennen, die für den Umgang mit gebietsfremden Organismen relevant sind
- Fachgerechter Umgang mit Bodenverschiebungen und belastetem Material
- Präventions- und Bekämpfungsmassnahmen erfolgreich umsetzen

Programm

Theorieteil:

- Invasive Neophyten in der Schweiz: Kriterien, Arten und Risiken
- Gesetzliche Grundlagen und Arbeitshilfen
- Diskussion konkreter Fallbeispiele
- Planung, Durchführung und Überwachung von Präventions- und Bekämpfungsmassnahmen

Exkursion Kiesgrube:

- Risikobeurteilung, konkrete Massnahmen von invasiven Neophyten im Feld
- Erfahrungsaustausch

Informationen

Daten

09.09.2021

Ort

Lenzburg

Preis

CHF 480

CHF 900 inkl. Besuch im Kurs:

Artenkenntnis Neophyten
www.sanu.ch/21NGNA-DE

Anmeldefrist

16.08.2021

Kontakt

Cindy Barthe

Projektkoordinatorin

cbarthe@sanu.ch

Referierende

Sebastian Abt, FSKB

Sascha Gregori, gregeco gmbh

Samuel Bachmann, Stiftung Landschaft & Kies

Valery Knoll, sanu ag



Patronate: BilBau, FSKB, svu | aseP, VSSG

Weitere Informationen und Anmeldung: www.sanu.ch/21NGNB-DE

